



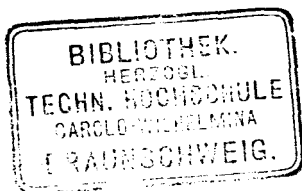
Jahresbericht

des

Kunstgewerbe-Vereins

zu Braunschweig

== für die Zeit ==
vom 1. Oktober 1911
bis 30. September 1912



/ BRAUNSCHWEIG 1912 /
Buchdruckerei Julius Krampe



Das 37. Vereinsjahr umfaßt die Zeit vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1912.

Durch die satzungsgemäße Vorstandswahl am 6. März 1911 wurden die Herren:

1. Regierungsbaumeister Professor W. Bock,
2. Hofdekormationsmaler O. Hohnrodt,
3. Gewerbeschuldirektor Professor J. Leitzen,
4. Professor G. Lübke,
5. Buchhändler H. Neuer,
6. Baurat M. Osterloh,
7. Professor Dr. Chr. Scherer,
8. Professor H. Stubbe,
9. Professor G. Zeidler

auf 2 Jahre neu gewählt. Im Vorstande waren verblieben:

10. Hofschlossermeister H. Bartels,
11. Maurermeister Ph. Baumkauff,
12. Apothekenbesitzer R. Bohlmann,
13. Lehrer O. Feldmann,
14. Buchhändler J. Golde,
15. Hof-Pianofortefabrikant W. Grotrian,
16. Hofbildhauer W. Sagebiel,
17. Hofjuwelier F. Siebrecht,
18. Landgerichtsdirektor Dr. jur. G. Tunica.

Vorsitzender war W. Bock,
Stellvertreter G. Zeidler,

Schriftführer O. Feldmann,
Stellvertreter Ph. Baumkauff,
Schatzmeister J. Golde,
Stellvertreter O. Hohnrodt.

Im Laufe des 37. Vereinsjahres gestaltete sich die Tätigkeit im Vereine wiederum recht anregend und lehrreich. Es fanden statt:

A. Vorträge mit Lichtbildern:

I. Montag, den 30. Oktober 1911:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Lichtbildvortrag des Herrn Oberschulrat Professor Dr. W. Brandes, Gymnasialdirektor in Wolfenbüttel:
»Neun Tage im griechischen Inselmeer«.

II. Montag, den 20. November 1911:

1. Lichtbildvortrag des Herrn Dr. Ernst Jaffé, Friedenau:
»Ästhetik und Technik des modernen Porzellans«.
2. Ausstellung von Tafelgeschirr und Tafelschmuck der letzten 5 Jahrzehnte.

III. Montag, den 15. Januar 1912:

1. Lichtbildvortrag des Herrn Dr. G. F. Schmidt, Assistent am Kaiser-Friedrich-Museum zu Magdeburg:
»Park und Garten«.
2. Ausstellung aus der »Vorbildersammlung«.
3. Vereinsverlosung.

IV. Montag, den 5. Februar 1912:

Lichtbildvortrag des Herrn Museumsdirektor Geh. Hofrat Professor Dr. P. J. Meier, hier: »Aus dem Reiche der Antike«.

V. Montag, den 26. Februar 1912:

Lichtbildvortrag des Herrn Regierungsbaumeister W. Bohnsack, Halensee-Berlin: »Spaziergänge in Rom, Neapel und Capri«.

VI. Montag, den 25. März 1912:

1. Vorstandswahl.
2. Lichtbildvortrag des Herrn Professor H. Stubbe, hier: »Danzigs Bauten«.

Außerdem waren unsere Mitglieder zu dem am

Dienstag, den 30. Januar 1912

in unseren Vereinsräumen gehaltenen Vortrage des Herrn Generalkonsul Springer: »Lichtbilder von der Adria« vom Vereine von Freunden der Photographie eingeladen.

B. Ausstellungen:

I. Vom 20. bis 30. Oktober 1911:

Ausstellung von Schülerarbeiten der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig.

II. Vom 14. bis 22. November 1911:

Große Ausstellung von Tafelgeschirr und Tafelschmuck der letzten 5 Jahrzehnte.

III. Vom 10. bis 23. Dezember 1911:

Weihnachtsausstellung des Kunstgewerbe-Vereins.

C. Vorstandssitzungen:

I. Am 27. Oktober 1911:

Nach der Berichterstattung des Schriftführers und der Rechnungsablage des Schatzmeisters wurde eine Zuwahl für zwei verstorbene Vorstandsmitglieder vorgenommen. In dieser Sitzung legte Herr Hofjuwelier Siebrecht sein Amt als Schatzmeister des Kunstgewerbe-Vereins nieder. An seiner Stelle wurde Herr Buchhändler Golde gewählt. Nachdem die Kasse des Vereins von den Herren Buchhändler Neuer und Maurermeister Baumkauff revidiert und richtig befunden war, wurde sie nebst Wertpapieren

am 30. Oktober 1911 im Hause des Herrn Hofjuwelier Siebrecht Herrn Buchhändler Golde übergeben. Herrn Siebrecht sei auch an dieser Stelle für seine treue Kassenerführung der Dank des Vereins ausgesprochen.

II. Am 22. Dezember 1911:

Von Mitgliedern des Vorstandes wurden in der Weihnachtsausstellung die Gewinne zur Verlosung angekauft. Sie sind dann am 15. Januar 1912 unter die Vereinsmitglieder verlost worden.

III. Am 12. Januar 1912:

Von einigen Vorstandsmitgliedern wurde die Verlosung vorbereitet.

IV. Am 15. April 1912:

In dieser Sitzung wurden die Ämter verteilt, der Sommerausflug besprochen und vier Vorstandsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies die Herren Baumkauff, Bock, Leitzen und Osterloh, die 25 Jahre und länger im Vorstande unseres Vereins gewirkt haben. Möge uns ihre hochgeschätzte Kraft noch recht viele Jahre von Nutzen sein! — Für den Delegiertentag in München wurde der Vorsitzende unseres Vereins gewählt. Zuletzt wurde beschlossen, sich auch an der in den letzten Tagen des Monats Mai stattfindenden Gewerbeschulmännerversammlung zu beteiligen und zu den Kosten beizutragen.

D. Vereinsausflug:

Der Sommerausflug unseres Vereins fand am 19. Mai 1912 statt. Diesmal waren es die beiden Städtchen Hornburg und Osterwieck, die eine große Zahl unserer Mitglieder mit ihren Damen unter der sachkundigen Führung des Herrn Geh. Hofrats Professor Dr. P. J. Meier besichtigte. Auch dieser Ausflug hinterließ bei den Beteiligten die höchste Befriedigung und bot reiche Anregungen.

Die »Stipendienstiftung« für Schüler und Schülerinnen der Städtischen Gewerbeschule wuchs bis zum 1. Oktober 1912 auf 18618 Mk. gegen 18144 Mk. im Vorjahre. Ein Stipendium von 180 Mk. erhielt Fräulein Hedwig Hornburg.

Die Mitgliederzahl betrug in diesem Jahre 498 gegen 526 im Vorjahre, während sich der Kassenbestand auf 6407,64 Mk. gegen 6587,78 Mk. belief. 12 Mitglieder verlor der Verein durch den Tod. Ehre ihrem Andenken!

Wenn wir die Mitglieder freundlichst einladen, sich recht rege an allen Veranstaltungen des Vereins zu beteiligen, und besonders durch zahlreichen Besuch der Vorträge und Ausstellungen die darauf verwandte Mühe zu belohnen, so bitten wir sie zugleich, den Verein durch Werbung neuer Mitglieder tatkräftig unterstützen zu wollen.

Der Vorstand

Rechnungs-Abschluß des Kunstgewerbe-Vereins zu Braunschweig für das Jahr 1911/12

Einnahmen		M	S	Ausgaben		M	S
Bestand am 1. Oktober 1911:				Vorträge		480	—
Wertpapiere	M 6 300,—			Ausstellungen		571	17
Bar	287,78	6 587	78	Ankäufe zur Verlosung		650	—
Beiträge der Mitglieder		2 505	—	Ausflug nach Osterwieck		50	—
Zinsen etc.		282	60	Delegiertentag in München		68	40
Rückzahlungen für Beleuchtung		50	06	Verbandsbeitrag		64	—
				Beitrag zur Gewerbeschulmännerversamm- lung		90	—
				Veränderung der elektrischen Lichtanlage .		284	40
				Ankündigungen		121	10
				Drucksachen		118	60
				Porti und Schreibarbeiten		202	13
				Allgemeine Unkosten		318	—
				(Licht, Reinigung, Botenlohn, Hilfe bei Ausstellungen usw.)			
				Bestand am 30. September 1912:			
				Wertpapiere M 6 300,—			
				Bar 107,64		6 407	64
Sa.		9 425	44	Sa.		9 425	44

Braunschweig, den 1. Oktober 1912.

Der Schatzmeister
J. Golde.

Geprüft und richtig befunden

Braunschweig, den 19. Oktober 1912.

Ph. Baumkauff.

R. Bohlmann.